

Ocrelizumab (E. Gysling) 9

Ein monoklonaler Antikörper, der zur Behandlung einer schubförmig remittierenden oder einer primär progredienten multiplen Sklerose zugelassen ist. Das Medikament ist für sein Potential, gefährliche Infektionen zu verursachen, bekannt. Bei der remittierenden Form einer MS ist sein Stellenwert gegenüber anderen neueren Medikamenten kaum definiert; bei der primär progredienten Form ist die Wirkung relativ bescheiden und das Nutzen/Risiko-Verhältnis noch ungenügend geklärt.

Edoxaban (E. Gysling) 11

Ein weiteres «direktes» orales Antikoagulans, das weniger Blutungen verursacht als Warfarin. In welchem Ausmass sich die Studienresultate auf einen Vergleich mit dem in der Schweiz gebräuchlichen Phenprocoumon extrapolieren lassen, ist nicht klar. Als Thromboseprophylaxe nach orthopädischen Eingriffen ist es noch nicht zugelassen.